

Umwelt- und Klimaschutz: nachhaltig und zukunftssicher

Alfhausen

Ankum

Bersenbrück

Eggermühlen

Gehrde

Kettenkamp

Rieste

Mit
Tipps

für Nachhaltigkeit
und Umweltschutz
im Alltag



HÖRBEITRAG





Vorwort

des Samtgemeindebürgermeisters

In der Samtgemeinde Bersenbrück wollen Menschen die Lebensqualität und Zukunft unserer Kommune nachhaltig gestalten. Bereits 2019 ist dazu eine Nachhaltigkeitserklärung in Ausrichtung auf die 17 Ziele der Agenda 2030 von Verantwortlichen aus Verwaltung, der Politik und anderen Interessensbereichen unterzeichnet worden.

Mit mehr als 31.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in sieben Mitgliedsgemeinden ist die weiterhin wachsende Samtgemeinde Bersenbrück die größte Samtgemeinde in Niedersachsen. Vor diesem Hintergrund hat sie auch eine Vorbildfunktion in ihrem nachhaltig ausgerichteten Denken und Handeln.

So hat die Samtgemeinde in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie einen fortlaufenden Prozess der Partizipation definiert, der durch stetige Kommunikation möglichst viele Gleichgesinnte und Gleichhandelnde zu nachhaltigem Planen und Handeln animieren soll.

Es gibt bereits viele nachhaltige Projekte und Handlungsfelder in der Samtgemeinde, die von engagierten Menschen betrieben und vorangebracht werden. In dieser Broschüre werden zahlreiche Beispiele vorgestellt, die einen Einblick – keinen Überblick – in die breit aufgestellte Vielfalt dieses zukunftsorientierten Engagements geben. Pragmatische Ansätze sind dabei mit kreativen Ideen verknüpft, um effiziente und fortwährende Prozesse und Produkte zu generieren.

Ob die Verwaltung einen Leitfaden zur nachhaltigen Beschaffung erarbeitet, ein kommunales Klimaschutzkonzept erstellt oder ein aktives Energiemanagement betreibt, ist dabei ebenso beispielgebend wie biologisch-regionale Betriebe, nachhaltiges Handwerk vor Ort oder lokale Bürgertreffs.

Alle ziehen gemeinsam am Strang der Nachhaltigkeit mit dem Ziel, diese als selbstverständliche Handlungsmaxime zu implementieren. Die ersten Schritte auf diesem Weg sind getan und mit ihnen ist die Motivation der Beteiligten erkennbar gewachsen, weiter voran zu schreiten.

Liebe Leserinnen und Leser, lassen Sie sich durch die Lektüre dieser Broschüre inspirieren und machen Sie mit, die Samtgemeinde Bersenbrück nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten.



A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Michael Wernke'. The signature is fluid and cursive.

Michael Wernke
Samtgemeindebürgermeister

Lear Bersenbrück - Unseren Mitarbeitenden und dem Planeten verpflichtet



Lear Bersenbrück Plant

Jeden Tag streben wir nach Besserem

Die Lear Corporation GmbH in Bersenbrück ist ein bedeutender Akteur in der Automobilzulieferindustrie und gleichzeitig einer der größten Industriearbeitgeber im nördlichen Landkreis Osnabrück.

Seit mehr als sechs Jahrzehnten widmet sich unser Werk der Herstellung von Stanz- und Spritzgussteilen für einige der größten Automobilhersteller der Welt.

Unser Team von 500 Mitarbeitenden stellt auf effizienter Weise erstklassige Qualitätsprodukte her, während wir unser Engagement für den Schutz unserer Beschäftigten und des Planeten aufrechterhalten.

Der Standort bezieht 100% seines Stroms aus erneuerbaren Quellen vom Netz und einer Photovoltaikanlage auf dem Dach, was den CO₂-Fußabdruck des Werks um über 75% reduziert hat. Durch die Nutzung des Lear Energieeffizienz-Handbuchs haben unsere Teams dazu beigetragen, innovative Lösungen zur Reduzierung des Energieverbrauchs zu identifizieren. Beispielsweise befindet sich der Standort im Prozess der Umstellung aller Lichtquellen auf LED-Technologie. Darüber hinaus wird kein Abfall aus dem Werk auf Deponien abgelagert, sondern recycelt, verwertet oder zur Wiederverwendung genutzt. All diese Bemühungen tragen dazu bei, unseren Einfluss auf die Umwelt zu verringern. Jeden Tag streben wir nach Besserem.



Investition in unsere Beschäftigten

Bei Lear werden wir von unseren Werten - Sei inklusiv, Sei erfinderisch und Erziele Ergebnisse auf die richtige Art und Weise - angetrieben. Zahlreiche Schulungsmaßnahmen unterstützen diese Philosophie. Wir investieren jedes Jahr in umfangreiche Schulungsmaßnahmen, um sicherzustellen, dass unsere Unternehmenskultur unsere Werte widerspiegelt und unseren Teams die erforderlichen Fähigkeiten für ihren Erfolg vermittelt. Zudem erweitern wir kontinuierlich die Möglichkeiten zur beruflichen und persönlichen Entwicklung unserer Beschäftigten.

Unsere Berufsausbildung zum/zur Werkzeugmechaniker*in (m/w/d) findet mit modernsten Maschinen und unter hochprofessioneller Anleitung von sehr erfahrenen Ausbildern statt.

Zum **01.09.2025** suchen wir mehrere Auszubildende für den Beruf des Werkzeugmechanikers (m/w/d).



Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an: jobs.bersenbrueck@lear.com
Lear Corporation GmbH | Ankumer Straße 28 | 49593 Bersenbrück
Kontakt: Herr Rumker - Tel. 05439/61664

LEAR.COM

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Samtgemeindebürgermeisters 1

Die Samtgemeinde Bersenbrück in Zahlen 4

Nachhaltigkeit als Zukunftskonzept 7

Nachhaltigkeit als kommunale Gestaltungsaufgabe 7

Die Agenda 2030 8

Die Nachhaltigkeitsziele der Samtgemeinde Bersenbrück 9

Umwelt- und Klimaprojekte vor Ort 11

Kommunales Klimaschutzkonzept der Samtgemeinde 11

Aktives Energiemanagement in öffentlichen Liegenschaften ... 11

Das soll so sein – Kommunale Grünflächen in neuem Gewand .. 13

Tipps für Klima- und Umweltschutz im Alltag 14

Nachhaltigkeit vor Ort 17

Bildung für nachhaltige Entwicklung 17

Nachhaltiges Bauen und Handwerk 17

Bio – regional – fair – Lebensmittel
aus kleinbäuerlicher Landwirtschaft 18

Nachhaltiger Tourismus 19

Unsere Dorf- und Bürgertreffs 21

Initiativen zum Thema Nachhaltigkeit 21

Kauf vor Ort 22

Tipps für mehr Nachhaltigkeit im Alltag 22

Rundum mobil25

Fahr mal (wieder) Bus 25

Lütti ergänzt das ÖPNV-Angebot 25

Auf dem Weg zur Radfahrregion..... 26

Umweltfreundlich unterwegs mit dem E-Auto 27

**Digitale Dienstleistungen
der Samtgemeindeverwaltung**..... 28

Inserentenverzeichnis..... U3

Impressum U3



Flipping Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!



U = Umschlagseite

Die Samtgemeinde Bersenbrück in Zahlen



Einwohnerinnen und Einwohner

(Stand: 30.06.2024)

Alfhausen	4.224
Anikum	8.035
Bersenbrück Stadt	8.850
Eggermühlen	1.829
Gehrde	2.643
Kettenkamp	1.810
Rieste	3.717
Gesamt	31.108

Fläche

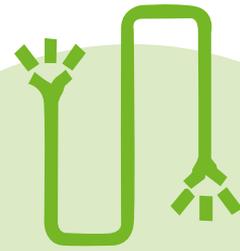
 Landwirtschaftliche Fläche/Waldfläche	213,76 km²
 Wasserfläche	6,70 km²
 Wohnbaufläche	11,25 km²
 Industrie- und Gewerbefläche	8,43 km²
 Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	2,10 km²
 Straßen, Wege, Plätze	13,20 km²
Gesamtfläche	255,44 km²



Betreuung von Kindern

(Stand: 2023)

Samtgemeinde bis 3 Jahre **48,74 %**
3 bis 6 Jahre **88,80 %**



Breitbandversorgung

private Haushalte (Stand: 2021)

Samtgemeinde **66,73 %**



Steuereinnahmekraft

je Einwohnerin und Einwohner (Stand: 2022)

Samtgemeinde **1.324,01 Euro**



Naturschutzflächen

(Stand: 2022)

Samtgemeinde **3,90 %**



Anzahl PKW-Ladepunkte

(Stand: 2023)

Samtgemeinde **36**



Tourismus

(Stand: 31.12.2023)

Gästekünfte **76.250**

Übernachtungen **238.200**

Investitionen für eine nachhaltige Zukunft

Im Gespräch mit Dr. Jan Fährmann, Entwicklungsleitung & Nachhaltigkeitsmanagement bei der Culimeta Textilglas-Technologie GmbH & Co. KG, Bersenbrück

Was macht Culimeta?

Culimeta verarbeitet Textilglasfasern, d. h. wir „stricken“ und „flechten“ hier unter anderem mit Glas und Glasfasern, um diverse verschiedene Produkte für die Industrie zu fertigen. Im Vordergrund stehen oft thermische Isolierungen. Ein paar bekannte Produkte, die man von uns beziehen kann, wären Kaminofendichtungen, Brandschutz für Batterien von Elektrofahrzeugen oder Produkte für Kanalsanierungen. Culimeta ist mittlerweile zu einem großen, international agierenden Konzern gewachsen: Wir haben über 400 Mitarbeitende, die an neun Standorten weltweit tätig sind.

Sie sind Nachhaltigkeitsbeauftragter. Was bedeutet das?

Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist in der ersten Hälfte des 21. Jahrhunderts immer mehr in den Mittelpunkt unserer Gesellschaft gerückt. Die Bundesrepublik Deutschland möchte bis 2045 komplett klimaneutral werden. Wenn man die Werbung und die Umfragen sieht, steigt auch bei den Endverbrauchern oder angestellten Mitarbeitern der Sinn für zukunftsorientiertes Handeln. Culimeta arbeitet seit mehr als 10 Jahren an nachhaltigen Lösungen. Mit der Berufung von Philip Zur-Lienen und mir als konzernweite Nachhaltigkeitsbeauftragte erfolgt der nächste Schritt zur Steigerung der Nachhaltigkeit. Die Errichtung einer zentralen Stelle für Nachhaltigkeit bietet zum ersten Mal in der Konzerngeschichte die Möglichkeit, Daten von CO₂-Emissionen und -Verbräuchen zu sammeln und Verbesserungspotentiale aufzuzeigen. Somit können Projekte zur Nachhaltigkeit leichter angestoßen und umgesetzt werden.

Wo zeigt sich Nachhaltigkeit jetzt schon in Ihrem Unternehmen?

Einerseits haben wir ein sehr nachhaltiges Produktportfolio, auf der anderen Seite engagieren wir uns für eine sehr nachhaltige Produktion.

Nachhaltiges Produktportfolio heißt: Wir bieten Lösungen an, die den Klimaschutz und die Emission von CO₂ verbessern sollen. Ein gutes Beispiel ist die 2016 gegründete Business Unit „Relining“, die Produkte für grabenlose Kanalsanierungen entwickelt. So können kaputte und marode Abflussrohre ohne große Bauarbeiten saniert und für mindestens 50 weitere Jahre benutzt werden. Unsere Liner werden einfach von innen in das alte Rohr eingblasen und dichten die Rohre so erneut ab. Ein weiteres Beispiel sind unsere hochwertigen Kaminofendichtungen, welche die Verbrennungstemperatur in den Kaminöfen optimieren. Dadurch wird die Produktion von Feinstaub drastisch reduziert und der Kaminofen zur umweltfreundlichen und CO₂-neutralen Alternative gegenüber Gas-Brennwertthermen.

Was die nachhaltige Produktion angeht, ist unsere neu gebaute Firmenzentrale in Bersenbrück das beste Beispiel dafür: Sowohl Verwaltung als auch Produktionshallen wurden im KFW40EE-



Standard errichtet, dem derzeit höchsten Gebäudestandard für Energieeffizienz. Culimeta kann mittlerweile auf etwa 1.500 Kilowatt Photovoltaik-Leistung zurückgreifen. Wir produzieren so den benötigten Strom für unsere Produktion selbst – und zwar aus 100 Prozent grüner Energie. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die Elektrifizierung gasbetriebener Anlagen zur CO₂-Reduktion.

Welche weiteren Ziele verfolgt Ihr Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit und wie wollen Sie diese erreichen?

„Unser großes Ziel ist, bis zum Jahr 2030 komplett klimaneutral zu werden. Zunächst möchten wir 2025 unsere CO₂-Emissionen um 35 Prozent gegenüber 2024 reduzieren. Bis Ende 2027 soll die CO₂-Freisetzung dann um 70 Prozent weniger gegenüber dem heutigen Stand gesenkt werden. Das große Ziel bleibt, im Jahr 2030 auf eine CO₂-Senkungsquote von 110 Prozent zu kommen – d.h. wir sind dann sogar klimapositiv. Wir würden dann mehr CO₂ einsparen, als selbst freisetzen. So können wir das Klima jedes Jahr sogar noch ein wenig verbessern! Das Ziel für 2030 hängt davon ab, wie die laufenden Projekte an Struktur gewinnen.“

Welche Nachhaltigkeitsprojekte stehen noch ganz oben auf der Agenda?

Culimeta ist Partner der Initiative GET-H₂. Ausgehend vom stillgelegten Atomkraftwerk Lingen wird in den kommenden Jahren das größte Wasserstoff-Netz Deutschlands aufgebaut. Dabei wird die Infrastruktur des AKW genutzt, um überschüssigen Ökostrom aus Wind und Sonne in Wasserstoff umzuwandeln. Dieser Wasserstoff wird dann in die Leitungen eingespeist und kann von der Industrie verbraucht werden.

Wir machen uns aktuell dafür stark, dass auch Bersenbrück an dieses Wasserstoff-Netz angeschlossen wird, denn die Hauptleitung des H₂-Netzes verläuft nur etwa 1 Kilometer südlich von Bersenbrück. In der Grundplanung dieses Netzausbaus wird das Stahlwerk GMH (Georgsmarienhütte GmbH) südlich von Osnabrück zwar berücksichtigt, der Industriestandort Bersenbrück jedoch nicht. „Wir halten es für eine verpasste Chance, dieser Möglichkeit nicht nachzugehen. Deshalb bitten wir die Politik, sich aktiv für die Einführung eines Wasserstoffanschlusses in unserer Gemeinde einzusetzen. Dies wäre ein starkes Signal für Fortschritt und Nachhaltigkeit und würde die Weichen für eine grüne und innovative Energieversorgung in Bersenbrück stellen, die sowohl der Umwelt als auch der Wirtschaft zugutekommt.“

Nachhaltigkeit als Zukunftskonzept

Nachhaltigkeit als kommunale Gestaltungsaufgabe

Wie wir heute leben, beeinflusst erheblich das weltweite gesellschaftliche ökologische Gleichgewicht. Aktuell leben wir in einer Zeit der insbesondere Industrienationen wie z. B. Deutschland weit mehr Ressourcen verbrauchen als die Erde zur Verfügung stellt. Für eine „enkeltaugliche“ und „generationengerechte“ Welt muss die Belastbarkeit des Systems Erde und Natur jedoch wieder die Grenzen menschlichen Handelns bilden.

Heute ist das Wort Nachhaltigkeit in nahezu allen Bereichen unseres Lebens und unseres Handelns präsent. Viele Menschen haben damit begonnen, ihr persönliches (Konsum-) Verhalten zu überdenken und zu ändern. Aber auch erste Staaten und

Unternehmen steuern um. Nachhaltiges Handeln bedeutet dabei, nicht auf Kosten von Menschen in anderen Regionen der Erde oder deren zukünftiger Generationen zu leben.

Die gravierenden Auswirkungen unseres bisherigen Daseins sind mittlerweile überall sicht- und spürbar. Wenn wir eine lebenswerte Zukunft mit gleichen Chancen für alle Menschen auf diesem Planeten wollen, müssen wir jetzt entschlossen handeln. Denn nachhaltiges Handeln ist eine lohnende Zukunftsinvestition für Kommunen. Es gibt jedoch kein allgemeingültiges Patentrezept, da die Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung immer von den gegebenen Voraussetzungen abhängt.





Die Agenda 2030

Bereits frühzeitig hat die Weltgemeinschaft der Vereinten Nationen erkannt, dass wir eine globale Strategie benötigen, um unsere Erde lebensfähig und lebenswert zu halten. Daher hat man sich 2015 in New York auf einen neuen globalen Rahmen für nachhaltige Entwicklung und Armutsbekämpfung geeinigt – unter dem Namen Agenda 2030. Diese knüpft an die bis 2015 gesetzten Millenniumsziele der Vereinten Nationen an und verbindet die zwei größten Herausforderungen für eine gerechte Welt: die Armutsbekämpfung und das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung.

Das Kernstück der Agenda 2030 bildet ein ehrgeiziger Katalog mit 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Diese 17 SDGs berücksichtigen erstmals alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Soziales, Umwelt, Wirtschaft – gleichermaßen.

Die 17 Ziele sind unteilbar und bedingen einander. Ihnen sind fünf Kernbotschaften als handlungsleitende Prinzipien vorgestellt: Mensch, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft.

Die Agenda 2030 wurde von allen 192 Staaten der Erde anerkannt und dient diesen als Leitlinie für eine nachhaltige und zukunftsfähige Erde. Bei der Verabschiedung der Agenda 2030 hat die UN insbesondere die Rolle der Kommunen als wesentliche Akteure für die Umsetzung der Ziele explizit hervorgehoben. Denn hier bündeln sich nahezu alle Themen einer nachhaltigen Entwicklung und es werden tagtäglich Entscheidungen getroffen, die Auswirkungen auf ökologische, ökonomische und soziale Themen haben. Von daher ist Nachhaltigkeit auch insbesondere eine kommunale Gestaltungsaufgabe.

17 Ziele für eine bessere Welt – Globale Sustainable Development Goals (SDG)



Produziert und übersetzt vom UNO-Informationsdienst (UNIS) Wien.

Die Nachhaltigkeitsziele der Samtgemeinde Bersenbrück

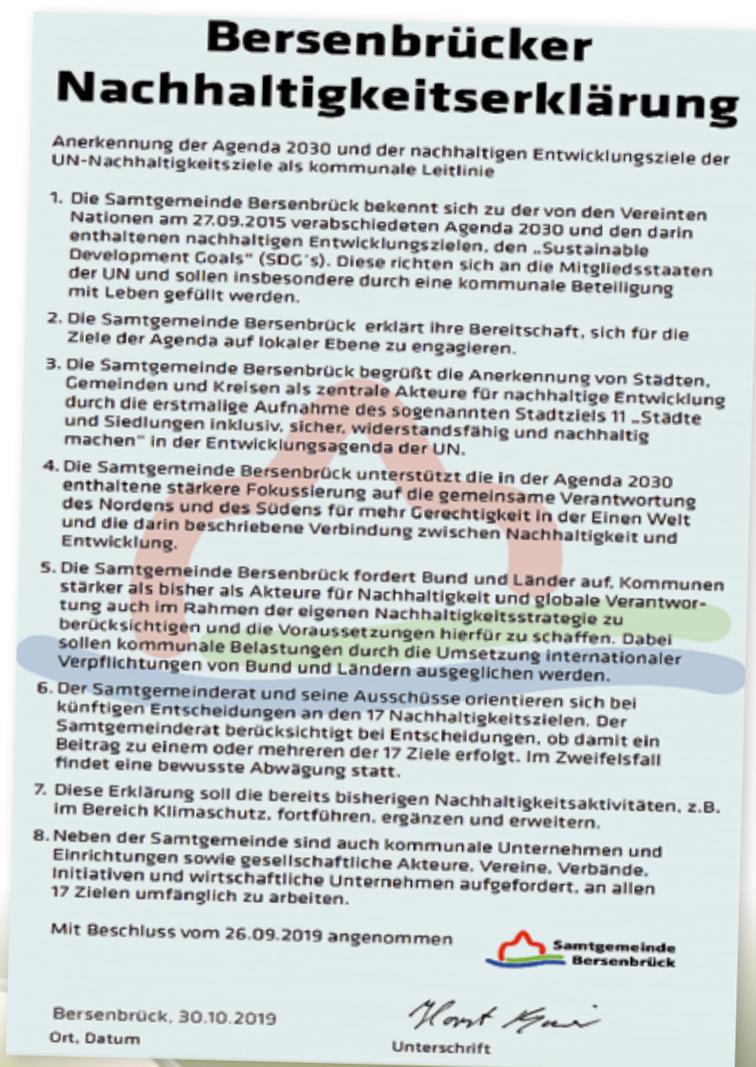
Nachhaltige Kommunalentwicklung bedeutet, schon bei Planungen und Umsetzungen die möglichen Auswirkungen ganzheitlich zu betrachten und, wo möglich, an den Prinzipien der Nachhaltigkeit auszurichten. Dabei beschreibt nachhaltige Entwicklung nicht das Erreichen eines Zustands, sondern eine grundsätzliche Haltung. Diese Perspektive der Nachhaltigkeit soll dazu führen, dass entsprechend nachhaltige Prinzipien in allen Bereichen ihre Anwendung finden.

Ausgehend von einer Bestandsanalyse hat die Verwaltung sich damit befasst, wie die Kommune sich nachhaltig und resilient entwickeln kann. Dabei wurden prioritäre Ziele formuliert, die bis zum Jahre 2030 erreicht werden sollen. Diese sind:

- *Lebenswerte Kommune*
- *Einbindung der Mitgliedsgemeinden*
- *Gemeindeverwaltung als gutes Vorbild*
 - Bauen
 - Beschaffung
 - Klimaschutz
- *Klimaschutz – Kommunikation in der Zivilbevölkerung*
- *Sozialen Frieden bewahren → Wohnraum und Versorgung*
- *Ausweisung Energiewendeflächen → ausgewogene Berücksichtigung „aller“ Interessen*
- *Qualitativ und quantitativ gutes Bildungsangebot*
- *Gute Gesundheitsvorsorge vor Ort*
- *Nachhaltige Beschaffung verstetigen*

Um die selbst gesteckten Nachhaltigkeitsziele zu

erreichen, sind Verwaltung und Politik gleichermaßen gefordert, sich dementsprechend aufzustellen und zukünftige Planungen und Maßnahmen hieran auszurichten. Dieses Bestreben wird auch sichtbar gemacht in der Bersenbrücker Nachhaltigkeitserklärung, die bereits 2019 einstimmig vom Samtgemeinderat verabschiedet wurde.





**Günstig um jeden Preis?
Besser nachhaltige Qualität,
zum besten Preis!**

Seit 1985 sind wir als Familienunternehmen in Bersenbrück für Sie da. Als zertifizierter und qualifizierter Motorgerätekfahändler bieten wir in unserem Fachgeschäft (mit eigener Stromversorgung durch Photovoltaik), ausschließlich hochwertige Motor- und Gartengeräte an. Wir sind ein Ausbildungsbetrieb für Land- und Baumaschinenmechaniker und führen sämtliche Wartungen und Reparaturen in unserer meistergeführten Werkstatt durch.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten!

- Wir geben Tipps, die Ihnen helfen, weitsichtig und nachhaltig beim Kauf von motorbetriebenen Gartengeräten vorzugehen.
- Bei Fragen, Wartungsbedarf oder möglichen Defekten können Sie sich darauf verlassen, dass Ihnen schnell und kompetent geholfen wird.

Frommhagen Garten- und Motorgeräte Fachmarkt | Ankumer Str. 6 | 49593 Bersenbrück | Tel: 05439 / 92022



So einfach geht Gruppenreisen! **Club- und Sonderfahrten**

Planen Sie Ausflüge, Betriebsfeste oder Reisen mit Ihrer Gruppe, mit Ihrem Verein oder mit Ihren Freunden? Dann sind Sie bei uns in guten Händen. Der beste Weg von A nach B führt einzig über abe. Sprechen Sie uns an!

Herr Buschermöhle · Tel. +49 5462 253 · info@abe-gmbh.net

www.abe-gmbh.net

abe

Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH

Bersenbrücker Straße 6
49577 Ankum

Telefon +49 5462 253
Telefax +49 5462 8985
info@abe-gmbh.net
www.abe-gmbh.net



KASSUBECK
Heizung · Sanitär · Solar

Unser Service:

- Energiesparende Heiztechniken
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Moderne Bäder
- Seniorengerechte Sanitärumbauten
- Regenwassernutzung
- Raumluftechnische Anlagen

Telefon 05462 9428
Theodor-Vahlmann-Str. 20 – 49577 Ankum

HS
METALLBAU
Ihr lokaler Metallbau Meisterbetrieb

www.hsmetallbau.de

Am Solarpark 9 a - 49577 Ankum

Tel.: 05462 88 77 535



Unser Beitrag für den Umweltschutz:

- Neubau nach neuen energetischen Gesichtspunkten
- Einsatz LED Lichttechnik
- Energieeinsparung durch neuwertige Schweißtechnik

Umwelt- und Klimaprojekte vor Ort



Kommunales Klimaschutzkonzept der Samtgemeinde

Die Bundesregierung sieht den Klimaschutz schon seit langem als gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Diese Aufgabe haben sich mittlerweile viele Länder und Kommunen zu eigen gemacht und eigene Klimaschutzkonzepte erstellt. Die Samtgemeinde Bersenbrück hat daher bereits im Jahre 2020 eine Klimaschutzbeauftragte eingestellt, die mit dem mittlerweile erstellten Klimaschutzkonzept sowie weiteren Projekten und Maßnahmen die Ziele des Klimaschutzes in der Kommune vorantreibt.

Das Klimaschutzkonzept der Samtgemeinde Bersenbrück orientiert sich an den nationalen Klimaschutzziele. Diese sehen unter anderem eine deutliche Reduzierung der Treibhausgasemissionen vor. Diese sollen bis zum Jahr 2030 um 55 Prozent unter das Niveau von 1990 sinken. Um diese Ziele zu erreichen, soll der Anteil an erneuerbaren Energien bei der Energieversorgung erhöht, der öffentliche Personennahverkehr ausgebaut und die Sanierung von alten Gebäuden forciert werden.

Aktives Energiemanagement in öffentlichen Liegenschaften

Die Versorgung mit Energie für Gebäude ist ein immer größerer Kostenfaktor. Dies gilt auch für die Liegenschaften der Samtgemeinde Bersenbrück. Um hierauf zu reagieren, erstellt die Samtgemeinde seit 2020 für jedes ihrer Gebäude eine Energieanalyse und leitet hieraus entsprechende Maßnahmen ab. Ziel ist es, Einsparpotentiale zu identifizieren und ungewöhnliche Abweichungen festzustellen.

Hierzu wurde für jedes Gebäude eine Nutzwertanalyse erstellt. Diese dient unter anderem dazu, den wirtschaftlichen Nutzen einer energetischen Sanierung zu ermitteln. Untersucht wurden hierbei die Strom-, Wärme- und Wasserkosten eines jeden Gebäudes und diese mit Verbrauchskennwerten der jeweiligen Gebäudekategorien verglichen.

Ziel ist es, nicht nur Energiekosten einzusparen, sondern auch zu einer besseren Energieeffizienz der einzelnen Liegenschaften zu kommen. Somit trägt man auch zur Zielsetzung der Bundesregierung bei, den CO₂ Ausstoß in den kommenden Jahren drastisch zu verringern.



LOHMANN
DEUTSCHLAND

Nachhaltigkeit bei LOHMANN Deutschland

“Die Umwelt ist unsere wichtigste Ressource, die es in gleichen Maßen zu schützen und nachhaltig zu nutzen gilt. Für unsere Unternehmensgruppe steht Nachhaltigkeit am Standort Deutschland vor dem kurzfristigen Erfolg.”

- Tobias Ferling, Geschäftsführer



Ressourcenschonende Genetik - Wir setzen modernste Zuchtrassen ein und optimieren diese stetig. Die Bereiche Futtereffizienz, Persistenz und Tierwohl werden dadurch kontinuierlich verbessert.



in-ovo Technologie - Durch Investitionen in den Einsatz von verschiedenen in-ovo Technologien schlüpfen in unseren Brütereien fast ausschließlich weibliche Legeküken. Folglich ist der Anteil der wenig nachhaltigen Bruderhahnaufzucht stark gesunken.



Regionalität - Wir berücksichtigen die hohen deutschen Umweltstandards zur Aufzucht unserer Küken. Unser nationales Aufzuchtnetzwerk ermöglicht eine Belieferung der Kunden bei kurzen Transportwegen.

Das soll so sein – Kommunale Grünflächen in neuem Gewand

Jahrzehntelang wurde beim Anlegen und der Pflege der kommunalen Grünflächen darauf geachtet, diese möglichst pflegeleicht und optisch „sauber“ anzulegen. Biodiversität und Nachhaltigkeit spielten eher eine untergeordnete Rolle.

Seit einigen Jahren hat auch hier ein Umdenken stattgefunden. Heute werden immer mehr kommunale Grünflächen als Blühwiesen und Blühstreifen angelegt. Viele typische, mittlerweile

oft bedrohte Tier- und Pflanzenarten sind auf weniger intensiv genutzte, nährstoffarme und chemisch unbehandelte Flächen angewiesen. Kommunale Wegeränder und Grünflächen bieten hierfür gute Voraussetzungen und haben ein erhebliches Aufwertungspotential. Dadurch können diese Flächen wieder wertvolle Lebensräume für Tiere und selten gewordene Pflanzen werden. Durchgeführte Pflegemaßnahmen dienen daher nur zur Erhaltung der Blühflächen und zu Zwecken der Verkehrssicherung.



Inspiration für insektenfreundliche Kübelbepflanzungen damit

„Es summt und brummt!“



Herzlich willkommen! Sie stehen vor einem Kübel mit insektenfreundlicher Bepflanzung, der einen Beitrag zur biologischen Vielfalt im öffentlichen Raum leistet.



Steintrog am Marktplatz nach der ersten Bepflanzung im Juni 2021

Warum denn?

Gerade innerhalb der Ortschaften sind viele Flächen versiegelt. Neben den Verkehrswegen gibt es auch andere Flächen wie Schotterbeete oder exotische Pflanzbeete, die unseren heimischen Schmetterlingen, Bienen, Fliegen und Hummeln keinen entsprechenden Lebensraum bieten können. Um für die Insekten eine „Brücke zu schlagen“, wurden diese Kübel anstelle einer mehrfach jährlich wechselnden Bepflanzung mit einer Dauerbepflanzung ausgestattet. Denn jede auch noch so kleine Blühfläche trägt bei! Bei einigen frühblühenden Arten kann ein Rückschnitt nach der Blüte zu einer zweiten Rückschnitt verbleiben. Das mag verlängerten Nahrungsangebot beitragen. In jedem Falle sollten die Pflanzen im Winter ohne Blühphase führen und zu einem erstmal „wild“ aussehen, aber es lohnt, sich daran zu gewöhnen, denn auch diese Pflanzenreste sind voller Leben. In der kalten Jahreszeit bieten diese Pflanzen wichtige Überwinterungsplätze, da Insekten sie als Ablageort für ihre Eier nutzen! Auf diese Insekten sind wiederum wir Menschen angewiesen, denn sie erfüllen einen nicht zu unterschätzenden Beitrag. Sie bestäuben z.B. die Blüten unserer Obstbäume, deren leckere Früchte wir dann genießen können. Rund 75 % der Welternährung ist auf die Bestäubungsleistung von Insekten angewiesen.

Zum Inspirieren und Nachahmen!

Die gewählten Pflanzen sind nicht ausschließlich heimisch, aber insektenfreundlich und dem sonnigen und zumindest phasenweise trockenem Standort angepasst und können auf Balkonen und in den Gärten ebenfalls einen Beitrag zu mehr Artenvielfalt leisten. Nutzen Sie gerne die angefügten Pflanzenlisten für Ihre Ideen und Ihren Beitrag zu mehr biologischer Vielfalt!

Geeignete Pflanzen* (h = heimische Arten, auch alpine Pflanzen) für sonnige Standorte, die auch mit vorübergehender Trockenheit zurechtkommen:

Art	Blütezeit	Gewöhnlicher Dost
Schafgarbe	Juni bis Oktober	 Weißblühende Schafgarbe   Glockenblume
Steinquendel/Bergminze	August bis November	
Zwergglockenblume	Juni bis August	
Rundblättrige Glockenblume	Juni bis Oktober	
Steppenfloekenblume	Juni bis September	
Karthäusernelke	Mai bis September	
Gewöhnlicher Dost/Zieroregano	Juli bis September	
Lichtnelke	September bis Oktober	
Leimkraut	April bis September	
Zitronenthymian	Juni bis September	

Beim gut drainierten Kübeln lohnt es sich, Zwiebeln mit Frühblühern (Narzissen, Tulpen, Traubenhyazinthen) einzuarbeiten. So kann man sich schon früh einer Blühpacht erfreuen. Auch Rosen können in Kübeln gedeihen. Es ist bei der Artenauswahl darauf zu achten, fruchttragende und ungefüllte oder halbgefüllte Arten, die nicht zu groß werden, zu wählen. Die Früchte der Rosen (Hagebutten) werden im Winter ebenfalls von Vögeln geschätzt. Heimische Rosenarten sind beispielsweise Essig- und Bibernelrose (Rosa gallica und R. pimpinellifolia), aber auch andere Arten sind durchaus geeignet. In Kombination mit Gräsern entsteht dann ein aufgelockertes Bild.

Kleiner Tipp: Lässt man Kräuter wie Oregano, Lauch, Basilikum, Thymian, Salbei etc. blühen, sind sie wahre Insektenmagneten.

Weitere insektenfreundliche Arten* für sonnige bis halbschattige Standorte, die auf eine regelmäßige Bewässerung angewiesen sind:

Art	Blütezeit	Steinhummel auf Traubenhyazinthe	Hummel auf Kornblume
Ochsenauge	Juni bis September	 	
Knäuelglockenblume	Juni bis September		
Wiesenfloekenblume	Juni bis September		
Schleierkraut	Mai bis August		
Katzenminze	Juni bis Oktober		
Blauminze	Mai bis September		
Echte Küchenschelle	Februar bis April		
Rotes Seifenkraut	April bis Oktober		
Echtes Seifenkraut	Juni bis September		

*Die Pflanzenlisten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine erfolgreiche Kultivierung ist bei jeder Pflanze von verschiedenen Faktoren, wie z.B. Standort, Boden, Bewässerung, Düngung, abhängig und somit sind die beigefügten Pflanzenlisten ohne Gewähr.

Auch ausgeblühter Schnittlauch ist ein echter Hingucker



Die Stadt Bersenbrück wurde am 25.11.2020 im Rahmen des Wettbewerbs „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ mit dem Projekt „Naturnahes Wohngebiet Woltruper Wiesen V“ ausgezeichnet.

Stand: 24.06.2021

Text und Fotos: Tanja Kalmage und Liesel Hoevermann (Samtgemeinde Bersenbrück)

Tipps für Klima- und Umweltschutz im Alltag



UNIVERSALMITTEL NATRON

Ob als Backofenreiniger, als Badzusatz oder als Rohrreiniger – Natron (Natriumhydrogencarbonat) ist eine richtige Allzweckwaffe. Zahlreiche umweltschädliche Hausmittel können dadurch ersetzt werden. Auch wirkt es sich bei Einnahme regulierend auf den Säure-Basen-Haushalt aus. Meist ist das Mittel selbst sogar plastikfrei verpackt.

PLASTIKFREIER EINKAUF

Egal ob die Einkaufsstüte oder deren Inhalt – ein plastikfreier Einkauf ist relativ leicht zu realisieren. So lässt sich eine Plastiktüte durch einen waschbaren Stoffbeutel oder Rucksack ersetzen. Auch die Anschaffung von Obst- und Gemüseboxen lohnt sich. So lässt sich unnötiger Müll im Supermarkt vermeiden.



FÜR MEHR ARTENVIELFALT

Sie haben keine Lust, jede Woche den Rasen zu mähen? Kein Problem. Denn wenn Sie Ihren Garten etwas wuchern lassen, leisten Sie damit einen guten Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Außerdem haben Sie so mehr Zeit, die Ruhe in Ihrem Naturparadies zu genießen und können vielleicht neue Insekten- und Vogelarten beobachten.



NATÜRLICHE REINIGUNGSMITTEL

Selbst gemachte Reinigungsmittel aus Natron, Zitronensäure oder Essig sind gegen Schmutz oder Verkrustungen im Haushalt sehr effektiv. Diese können Sie kostengünstig immer wieder neu herstellen, ohne dabei durch toxische Chemikalien die Umwelt zu vergiften. Zudem verursachen Sie keinen Plastikmüll. Auch Ihrer eigenen Gesundheit tun Sie schließlich mit natürlichen Reinigungsmitteln etwas Gutes.

NATÜRLICHE PFLEGEPRODUKTE

Pflegeprodukte wie Seifen, Shampoo und Duschgel lassen sich ganz einfach durch pflanzliche Stückseifen ersetzen. Diese sind sowohl für die Haare als auch für den Körper erhaltlich. Aufbewahrt werden kann die kompakte Seife in einer Blechdose oder in einer anderen umweltfreundlichen Alternative.





RECYCLING-PAPIER NUTZEN

Die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Dennoch kann man an manchen Stellen auf Papier nicht verzichten. Dann sollten Sie auf Recycling-Papier zurückgreifen. So wird vorhandenes Material wiederverwendet, ohne dass ein weiterer Baum abgeholzt werden muss.



LIEBER DIE DUSCHE BENUTZEN

Da beim Baden mehr als zweimal so viel Wasser verbraucht wird als beim Duschen, sollten Sie lieber duschen – wenn möglich, kurz. So können Sie viel Wasser und Energie einsparen. Das schont auch den Geldbeutel.



ALTERNATIVE KLEIDUNG

Der achtsame Umgang mit Kleidung schont Umwelt und Geldbeutel. Damit Sie länger etwas von Ihren Lieblingsstücken haben, sollten Sie sie pflegen. Falls bereits gekaufte Kleidung irgendwann mal langweilig wird, können Sie sie mit einfachen Handgriffen individuell aufwerten. Lassen Sie sich dazu im Internet inspirieren. Entscheiden Sie sich für ein neues Teil, achten Sie auf gut kombinierbare und zeitlose Kleidung, vielleicht auch aus dem Secondhand-Shop. Brauchen Sie Platz für frischen Wind im Kleiderschrank, können Sie über verschiedene Internetportale überflüssige Mode einfach tauschen, verkaufen oder verschenken.



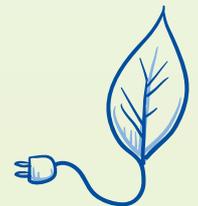
Weitere Informationen:

www.careelite.de
www.ecoyou.de
www.utopia.de
www.bienenretter.de
www.zerowastegermany.de



GESCHIRRSPÜLER UND WASCHMASCHINE KORREKT BEFÜLLEN

Beim Geschirrspülen und Wäschewaschen lässt sich viel Energie und Wasser sparen, wenn Sie die richtigen Einstellungen wählen und die Geräte korrekt befüllen. Im besten Fall entscheiden Sie sich bereits vor dem Kauf für ein energiesparendes Modell. Nichtsdestotrotz sollten die Geräte vor dem Anstellen wirklich voll sein.



STANDBY DEAKTIVIEREN

Der Standby-Modus ist bequem, verbraucht aber immer noch etwas Strom. Daher ist es sinnvoll, sämtliche Geräte komplett auszuschalten, wenn sie in absehbarer Zeit nicht benötigt werden. Eine unabhängig von den Geräten abschaltbare Mehrfachsteckdose macht das Leben hier leichter.

Gartenpflege Schreip

Feildorterstraße 58
49593 Bersenbrück

Tel. 05433 - 306025
Mobil 0151 - 21550015
info@gartenleferlein.de



Mit viel Erfahrung und Leidenschaft betreuen wir Ihren Garten, Ihren Hof oder Ihr Betriebsgelände, gerne regelmäßig und immer professionell und nachhaltig.

- Hecken- und Strauchpflege
- Rasen- und Beetpflege
- Rindenmulch-Verkauf
- Grundstückspflege
- Dachbegrünung
- Baumpflege
- Düngen



www.gartenhelferlein.de



Roman Philipp

Sanitär · Heizung · Installation · Bauklempnerei

Hauptstr. 52-54 · 49577 Ankum · Tel.: 05462-282
info@philipp-ankum.de · www.philipp-ankum.de

FAMILIENBETRIEB SEIT 1878

SHK Niedersachsen
Ausbildungsbetrieb

Zeit zu Starten...

WÄRMEPUMPE - SOLAR - FERNWÄRME

Kontrollierte Wohnraum Be- und Entlüftung
Wir sind Ansprechpartner für Ihre Heizungswartung



Priggenhagener Straße 108
49593 Bersenbrück
Tel. 05439 / 6 07 58 61
Mobil 0160 / 4 44 49 60



Gebäudeenergieberater (HWK)
Energieausweis für Wohngebäude
Rauchwarnmelder (Verkauf, Installation und Wartung)

Feuerungstechnische Beratung
Gashausschau
Zertifizierter Innungsfachbetrieb

KLARHAUS Umweltbewusste Flächenreinigung



FÜR PRIVAT- & GEWERBEKUNDEN | IHR PARTNER AUS BERSENBRÜCK!

Die Firma **KLARHAUS** und ihr erfahrenes Team haben sich auf die **UMWELTFREUNDLICHE FLÄCHENREINIGUNG** mit **HEISSWASSER** spezialisiert.

Wir bieten professionelle Reinigungsdienstleistungen für die Stein-, Dach-, Fassaden- und Terrassenreinigung. Unsere Reinigung **ohne schädliche Chemikalien** und die Verwendung von umweltfreundlichen Methoden gehen Hand in Hand mit unserem Engagement für den Umweltschutz. Die **langanhaltende Oberflächenschutzimprägnierung** sorgt nicht nur für Sauberkeit, sondern trägt auch zur Nachhaltigkeit bei. Unser umfassender Service beinhaltet neben der Algen-, Flechten-, Moos- und Unkrautfremdung auch eine **professionelle, feste, unkrautfreie Epoxidharzfuge und Versiegelung** der Flächen.

Unsere Leistungen umfassen zudem die Reinigung von öffentlichen Plätzen, Gewerbe- und Industrieflächenreinigung, Solarreinigung bis hin zur Sonderreinigung. Wir setzen alles daran, Ihre Flächen im besten Zustand zu erhalten und dabei die Umwelt zu schonen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



☎ 0162 5819942

✉ kontakt@klarhaus.de

🌐 www.klarhaus.de

Nachhaltigkeit vor Ort



Um auch schon die Jüngsten mit dem Thema vertraut zu machen, haben die Kindertagesstätten der Samtgemeinde Bersenbrück eine Kooperation mit der biologischen Station Haseniederung e. V. geschlossen. Hier lernen die Kinder spielerisch über Themen wie den Lebensraum Wald und werden als Klima-Detektive an den Klimaschutz herangeführt. Ziele dieser Kooperation sind:

- *Weiterentwicklung des pädagogischen Verständnisses hinsichtlich Bildung für nachhaltige Entwicklung*
- *Unterstützung der Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren bei der Entwicklung einer Werthaltung zu Energie und Klimaschutz*
- *Kompetenz der Kinder stärken*

Nachhaltiges Bauen und Handwerk

Das Handwerk ist ein wichtiger Bestandteil der lokalen Wirtschaft und steht wie kein anderer Wirtschaftszweig für Nachhaltigkeit. Handwerksbetriebe gehen nachhaltig mit Ressourcen um und denken langfristig über Generationen hinweg. Sie schaffen langlebige Produkte, installieren klimafreundliche Technik und geben wertvolles Wissen an die Fachkräfte von morgen weiter.

Es gibt viele Möglichkeiten, nachhaltiges Handwerk vor Ort zu unterstützen, etwa durch den Kauf handwerklicher Produkte oder durch die Nutzung handwerklicher Dienstleistungen vor Ort. Zudem lohnt sich der Einsatz für nachhaltige Handwerkpraktiken und eine nachhaltige Wirtschaft im Sinne der Agenda 2030.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Hinter der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) steht ein globales Konzept, Menschen zu befähigen, zukunftsfähig zu denken und zu handeln. Für Deutschland koordiniert das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen eines nationalen „Aktionsplan BNE“ die Umsetzung. Seit 2021 besteht zudem eine Verpflichtung der Schulen, BNE in ihren Lernstoff mit einzubeziehen.



© Fotoquelle bitte liefern!



© Fotoquelle bitte liefern!

Auch in der Samtgemeinde Bersenbrück gibt es eine Vielzahl von nachhaltig wirtschaftenden Handwerksbetrieben. Diese tragen wiederum dazu bei, dass die Nachhaltigkeit auch ins eigene Heim „einziehen“ kann. Ob die Installation einer Solaranlage, die Sanierung eines Bades mit nachhaltigen Materialien oder der energieeffiziente Ersatz der privaten Heizungsanlage – hier können Handwerksbetriebe und Kundinnen und Kunden im besten Sinne nachhaltig von- und miteinander profitieren.

Ein großes Potential zur Reduzierung von Treibhausemissionen liegt dabei in der Sanierung von Altbeständen bei Gebäuden, da diese in der Regel schlecht isoliert sind und somit deutlich mehr Energie verbrauchen als moderne Gebäude. Um die Bürgerinnen und Bürger bei der Sanierung ihrer Bestandsimmobilien zu unterstützen, hat die Samtgemeinde entsprechende Informationsblätter erstellt. Diese enthalten sowohl Mitteilungen über aktuelle Möglichkeiten einer energetischen Sanierung sowie über aktuelle Fördermöglichkeiten. Zudem gibt es Informationen über das Solardachkataster des Landkreises Osnabrück. Mit diesem Instrument kann man mit wenigen Klicks herausfinden, ob sich Dachfläche und -ausrichtung für die Installation einer Photovoltaikanlage eignen.



Über diesen QR-Code kommen Sie zu den Informationsblättern

Mit dem Neubaugebiet Gosepark in Alfhausen wurde nun das erste Baugebiet errichtet, das strikt an den Erfordernissen von Klimaschutz und Ökologie ausgerichtet ist. So sind die Baugrundstücke so angelegt, dass die Dächer sich für Photovoltaik und zur Dachbegrünung eignen. Darüber hinaus sind Windschneisen eingeplant, um Hitzestaus zu vermeiden. Zudem ist die Anbindung an ein Fernwärmenetz vorgesehen. Um besser auf Starkregenereignisse reagieren zu können, sind auch der

Einbau von Zisternen auf den jeweiligen Grundstücken verpflichtend. Mittlerweile wird dieses Konzept auch von anderen Gemeinden adaptiert, um sich auf den fortschreitenden Klimawandel vorzubereiten.

Bio – regional – fair Lebensmittel aus kleinbäuerlicher Landwirtschaft

Immer mehr Menschen achten auf die Herkunft ihrer Lebensmittel. Dabei spielen nicht nur Anbaumethoden und der mögliche Verzicht von Pestiziden eine Rolle, sondern auch Themen wie Regionalität und Saisonalität. Dadurch wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch die Lebensqualität aller erhöht, da hierdurch neben ökologischen auch ökonomische und soziale Aspekte berücksichtigt werden.

Seit 2022 ist die Samtgemeinde Bersenbrück Unterstützerin der Ökomodellregion Hasetal. Ziel dieses Projekts ist die Erhöhung der ökologisch wirtschaftenden Betriebe in der Region und das Bewusstsein für diesen Bereich regional zu stärken. Zusätzlich sollen auch die Akteure vor Ort profitieren: Durch den Zusammenschluss unterschiedlicher Betriebe, Vermarkter oder Interessengruppen sollen Verbindungen geknüpft werden, Kontakte entstehen, aufkommende Synergien genutzt werden und sich so neue Wertschöpfungsketten entwickeln.

Ein weiteres Anliegen ist es, Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Gäste für das Thema zu sensibilisieren. Dazu soll zweimal im Jahr ein Bio- und Bauernmarkt stattfinden, auf dem Direktvermarkter ihre hochwertigen Produkte anbieten und gleichzeitig der Kundschaft Rede und Antwort über ihre Produktionsweisen geben können.

Nachhaltiger Tourismus

Nachhaltiger Tourismus beruht auf den Prinzipien der Nachhaltigkeit, die eine Balance zwischen ökologischen, sozialen und ökonomischen Zielen anstreben. Nachhaltiger Tourismus versucht, negative Auswirkungen auf Natur und Kultur zu minimieren und positive Beiträge zu leisten, indem Umwelt, Menschen und Wirtschaft in den besuchten Regionen respektiert und geschützt werden.

Dabei ist nachhaltiger Tourismus nicht nur gut für Umwelt und Menschen, sondern auch für die Reisenden selbst. Sie können unter diesem Aspekt authentische Erfahrungen machen, neue Perspektiven gewinnen und verantwortungsbewusst handeln. Nachhaltiger Tourismus ist eine Möglichkeit, die Welt zu entdecken und gleichzeitig zu erhalten.

Die Samtgemeinde Bersenbrück verfügt über ein breites Spektrum an touristischen Angeboten, die bereits heute auf das Thema Nachhaltigkeit setzen. Die sanfte Hügellandschaft ist insbesondere als Fahrrad-Region bekannt und lockt jedes Jahr viele Touristinnen und Touristen sowie Tagesausflügler an. Im Rahmen eines sogenannten sanften Tourismus wurde das Angebot in den letzten Jahren vermehrt durch Wanderwege und Naturlehrpfade ergänzt. Bei diesen Angeboten stehen Naturerlebnisse und Erholung im Einklang.

Für alle am Klima- und Umweltschutz interessierte Personen soll zudem bald eine spezielle Fahrradtour angeboten werden. Ziel ist es, in Form von Best-Practice-Beispiele aufzuzeigen, welche Möglichkeiten jeder selber hat, sich zu engagieren.



© Samtgemeinde Bersenbrück

Ein Ankerpunkt des Tourismus ist der bundesweit bekannte Alfsee mit einem vielfältigen Angebot für Familien und Jugendgruppen. Auch hier wurde in den letzten Jahren entsprechend investiert mit dem Ziel eines Gleichklangs zwischen Ökonomie und Ökologie. So entstand zum Beispiel am Alfsee das Naturschutz- und Bildungszentrum (NBZ), das eine bunte Mischung aus Erlebnis und Information zu dieser vielfältigen Region sowie zu den Themen Natur- und Umweltschutz bietet.



© Samtgemeinde Bersenbrück



Ihr Partner für die Sinne

UHREN

SCHMUCK

OPTIK

AKUSTIK

Hauptstraße 46 - 49577 Anikum
Tel.: 0 54 62 / 720 57

www.a-berling.de




Autohaus F.J. Fehrmann GmbH
☎ 0 54 39/9 30 23 – Gehrde
www.fehrmann.info

„Unser Autohaus nimmt eine bedeutende Rolle in der Förderung nachhaltiger Mobilität ein. Darüber hinaus investieren wir in eine 30 KW Photovoltaikanlage für die Eigennutzung und errichten zusätzliche Ladesäulen für Elektrofahrzeuge. Diese sowie zahlreiche weitere Maßnahmen zum Umweltschutz planen und setzen wir bereits heute um, damit wir weiterhin in eine gesunde Zukunft schauen können.“





Wir machen, dass es fährt.
seit 1982




HaseBäder

Schwimmsport und Badespaß



Attraktive Bäder in der Samtgemeinde Bersenbrück

Ohase –
Das Hallenbad Anikum

Ohase –
Das Freibad Bersenbrück

HaseEnergie GmbH
Bersenbrücker Straße 6
49577 Anikum
www.haseenergie.de

WICHTIGE ADRESSEN IN DER REGION

M&R AUTOTEILE GMBH

KFZ-Reparaturen für alle Marken




- Neu- und Gebrauchtwagen
- Inspektion
- Autoglas
- Klimatechnik
- Unfallreparatur
- Bremsservice
- Autoteile und Zubehör
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Hauptuntersuchung*
- Elektronikdiagnosen
- Auspuffreparatur

*Durchführung durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation

Bertha-Benz -Strasse 6 • 49594 Alfhausen
Tel.: 05464/9679999 • Fax: 05464/9679998
info@mr-kfzteile.de • www.mr-kfzteile.de

Unsere Dorf- und Bürgertreffs

Seit 2019 gibt es in den Gemeinden Gehrde, Eggermühlen und Rieste je einen Dorftreff sowie in Bersenbrück einen Bürgertreff. Diese Orte der Begegnung und Gemeinschaft stärken den sozialen Zusammenhalt in den einzelnen Gemeinden mit vielfältigen Angeboten für die gesamte Bevölkerung. Von daher ist geplant, das Angebot auch auf die weiteren Mitgliedsgemeinden auszudehnen.

Ziele der Dorftreffs und des Bürgertreffs sind die Förderung von Dorfgemeinschaft und sozialem Zusammenhalt im Rahmen der Gemeinwesenarbeit. Dazu gehören gesellschaftliche Teilhabe zur Verbesserung individueller Lebensqualität, die Unterstützung der regionalen Entwicklung sowie die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements.

Unsere Dorf- und Bürgertreffs sind daher mehr als nur ein Ort für Begegnungen für alle Bürgerinnen und Bürger. Diese Räume bieten Möglichkeiten, sich mit anderen auszutauschen und gemeinsam Projekte durchzuführen. Sie sind somit ein wichtiger Baustein für die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität des ländlichen Raumes, indem sie den Austausch zwischen Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen ermöglichen.



© Samtgemeinde Bersenbrück



© Samtgemeinde Bersenbrück

Initiativen zum Thema Nachhaltigkeit

Immer mehr Organisationen und Initiativen haben die Relevanz des Themas Nachhaltigkeit erkannt und sich auf den Weg gemacht, mit eigenen Projekten und Engagement dieses Thema zu bedienen. Beispielhaft wollen wir hier einige aufzeigen. Diese Auflistung stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gibt es weitere? Dann einfach melden!

Die **Tüftlerwerkstatt Anikum** ist eine privat organisierte Initiative, die sich in erster Linie für die Reparatur von defekten Alltagsgegenständen einsetzt. Die Tüftlerwerkstatt ist somit eine gute Möglichkeit, die Umwelt zu schonen und Geld zu sparen. Zudem bietet sie Gelegenheit, Fähigkeiten zu erlernen oder zu verbessern, indem man von anderen Teilnehmenden lernt. Die Tüftlerwerkstatt Anikum bietet einmal im Monat in der Grundschule in Anikum eine Selbsthilfwerkstatt an, in denen Fachleute Bürgerinnen und Bürgern helfen, ihre Geräte und weitere Alltagsgegenstände wieder in Stand zu setzen.

Die Initiative **Netzwerk Nachhaltigkeit** in Bersenbrück (NENA) bietet ebenfalls verschiedene Themen und Projekte zum Thema Nachhaltigkeit an. Hier werden u. a. die Themen Textilien, Permakultur und Stadtnatur bedient. Regelmäßige Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen runden das Angebot ab.

Bei der **Biologischen Station Haseniederung e. V.** in Alfhäusen steht Bildung zum Thema Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Darüber hinaus können Interessierte sowie Besucherinnen und Besucher an einem breiten Spektrum von Themen und sonstige Angebote wie zum Beispiel Upcycling, Kochevents oder Gartentouren teilnehmen.

In **Gehrdas Klimacafé** (Gehrde) können Gäste oder Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich regelmäßig bei Kaffee und Kuchen austauschen und Ideen entwickeln. Themen sind zum Beispiel Naturprojekte planen oder wie man den eigenen Lebensstil hinsichtlich Ernährung, Kleidung, Energie oder Hygiene nachhaltig gestalten kann.

Von daher sind diese beispielhaften Einrichtungen nicht nur Orte der Nachhaltigkeit, sondern auch des Lernens und der Begegnung. Sie fördern das bürgerschaftliche Engagement und die Gemeinschaft.

Kauf vor Ort

Frische Lebensmittel direkt von Bauern aus der Region zu kaufen, unterstützt nicht nur die Erzeuger direkt, sondern schont auch Umwelt und Klima. Ebenso gibt es in der Samtgemeinde Bersenbrück in eine zunehmende Anzahl von Anbietern und Hofläden. Da auch hier die Vielfalt der Angebote weiterwächst, erhebt diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Hofläden

Gemüsehof Erdbeer-Schmidt
Druchhorner Straße 25
49577 Anikum

Biolandhof Brummer-Bange
Loxtener Straße 5
49577 Anikum

Hofladen vom Merschdamm
Kleiner Merschdamm 4
49577 Kettenkamp

Kartoffelhof Lohbeck
Lohbecker Straße 106
49593 Bersenbrück

Hof Künne
Krevinghauser Straße 1
49577 Eggermühlen

Markthalle Alfhausen
Alte Schulstraße 5
49594 Alfhausen

LUPiNi
Nortruper Straße 2
49577 Kettenkamp

Bioland-Hof Grünzeug
Kruppwinkel 2
49594 Alfhausen

Hof Alswede
Meyerhofweg 2
49596 Gehrde

Mangalitza-Kontor
Kolpingstraße 6
49594 Alfhausen

Wochenmarkt Bersenbrück
Bramscher Straße 1
49593 Bersenbrück

Westerholter Wurzelwerk
Westerholte 12
49577 Anikum

Tipps für mehr Nachhaltigkeit im Alltag

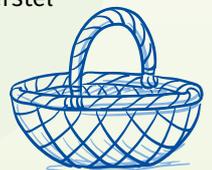


MÖBEL SELBST BAUEN

Sie horten verschiedenste Materialien oder alte Möbel in Ihrem Keller? Dann wird es Zeit, etwas Neues daraus zu machen. Upcycling ist hier das Stichwort. Dazu gibt es zahlreiche Anregungen im Internet. Versuchen Sie sich doch einfach mal an einem DIY-Beistelltisch. Das macht nicht nur Spaß – Sie vermeiden zusätzlich Müll durch Verpackungen neuer Einrichtungsgegenstände.

EINKAUFEN MIT LISTE

Wer kennt es nicht? Man geht einkaufen und hat viel mehr im Einkaufswagen als vorgesehen war. Kein Mensch kann das alles essen. Prüfen Sie doch einfach vor Ihrem Einkauf Ihre Vorräte und erstellen Sie eine Einkaufsliste. Im besten Fall müssen Sie am Ende nichts wegschmeißen. So geht nachhaltiges Leben mit Plan!



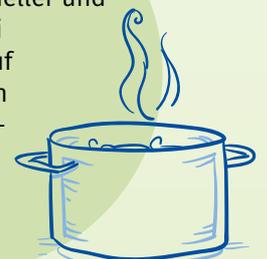
WIEDERVERWENDBARE KAFFEEFILTER UND -KAPSELN



Mit Kaffeefiltern aus Edelstahl vermeiden Sie Müll, da sie abwaschbar und damit wiederverwendbar sind. Dasselbe gilt für KaffEEKapseln zum Selbstbefüllen. Damit schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern sparen sogar Geld, da Einwegkapseln auf Dauer sehr teuer sind: umgerechnet 70 Euro pro Kilogramm Kaffee.

DECKEL AUF DEN TOPF

Um Energieverschwendung zu vermeiden, ist es ratsam, beim Kochen den Deckel auf den Topf zu legen. Das Wasser kocht deutlich schneller und Sie sparen sogar etwas Zeit bei der Zubereitung der Speisen. Auf diese Weise kann das Kochen in der Küche langfristig nachhaltiger gestaltet werden.





**WARME GERICHTE ABKÜHLEN LASSEN,
BEVOR SIE IN DEN KÜHLSCHRANK KOMMEN**

Sie haben eine leckere, heiße Suppe gekocht und jetzt noch viel zu viel übrig? Auf Vorrat zu kochen ist sinnvoll, schließlich schmeckt es einen Tag später umso besser und Sie sparen sich eine Menge Arbeit. Dabei sollten Sie jedoch darauf achten, das Gericht ausreichend abkühlen zu lassen, bevor Sie es in den Kühlschrank verfrachten. So verbraucht der Kühlschrank weniger Energie, um die richtige Temperatur zu halten.



DEN WASSERKOCHER NUTZEN

Bei geringen Mengen lohnt sich das Aufkochen von Wasser im Wasserkocher – beispielsweise, wenn Sie vorhaben, Nudeln zu kochen. So sparen Sie viel Energie und Zeit. Schütten Sie das im Wasserkocher erhitzte Wasser einfach in den Topf um, machen Sie den Deckel drauf und freuen Sie sich über ein nachhaltig zubereitetes Gericht.



HALTBARKEIT VON LEBENSMITTELN VERLÄNGERN

Um die Haltbarkeit, beispielsweise von Brot zu verlängern, bieten sich verschlossene Brotboxen oder (selbstgemachte) Bienenwachstücher an. So können Sie auf umweltschädliche Frischhaltefolie oder Alufolie verzichten. Daneben können Lebensmittel durch Trocknen, Salzen, Räuchern, Säuern, Einfrieren und Einkochen haltbar gemacht werden.



LEITUNGSWASSER TRINKEN

Leitungswasser können Sie in Deutschland bedenkenlos zu sich nehmen. Achten Sie lediglich darauf, das Wasser etwa 30 Sekunden laufen zu lassen, wenn es lange in den Rohren stand. Wasser zum Trinken oder Kochen deshalb immer erst mal so lange laufen lassen, bis es kühl aus dem Hahn kommt. Sie ersparen sich dadurch das Schleppen von Wasserflaschen und sparen viel Geld, denn es ist etwa 100-mal preiswerter als Mineralwasser. Wenn Sie auf diese Weise die Herstellung und den Transport von Mineralwasserflaschen vermeiden, entlasten Sie außerdem die Umwelt und schonen das Klima.



DINGE REPARIEREN STATT ENTSORGEN

Die Langlebigkeit insbesondere von technischen Geräten ist in der heutigen Zeit stark eingeschränkt. Was kaputt geht, wird weggeworfen. Dabei können Sie viel hinzulernen, wenn Sie sich selbst an einer Reparatur versuchen oder beispielsweise ein Reparaturcafé besuchen. Ziel ist es hierbei, nicht nur Geld zu sparen, sondern dazu beizutragen, Ressourcen zu schonen. Letztere werden oftmals unter gesundheitsgefährdenden Bedingungen abgebaut. Sowohl die Arbeit als auch das verwendete Material sollten wertgeschätzt werden.

Weitere Informationen:

- www.careelite.de
- www.selbst.de
- www.utopia.de
- www.smarticular.net
- www.bund.net/bund-tipps



OBST, GEMÜSE UND KRÄUTER SELBST ANBAUEN

Wenn Sie einen grünen Daumen haben, sollten Sie das unbedingt ausnutzen und Ihr eigenes Obst, Gemüse oder Kräuter anbauen. Selbst wenn Sie nicht viel Platz haben, ein schöner Fensterplatz für die wichtigsten Küchenkräuter ist fast immer vorhanden. So können Sie ganz leicht auf Verpackungsmüll verzichten und haben einen stetigen Vorrat an leckerem Obst, Gemüse oder auch würzigen Kräutern.

LEISTUNGSSTARKE UNTERNEHMEN IN DER REGION

Modellprojekt MOIN+: On-Demand-Verkehr Lütти in Bersenbrück, Bramsche und Melle unterwegs

Seit dem 04.04.2024 verkehrt der Bedarfsverkehr Lütти in den Pilotkommunen Bramsche, Melle und der Samtgemeinde Bersenbrück. Lütти ist weder an feste Linienwege noch an feste Fahrpläne gebunden und stellt somit ein tageszeitunabhängiges Nahverkehrsangebot dar, das sich ganz nach den individuellen Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer richtet.

Ähnliche Fahrtanfragen werden gebündelt, so dass während der Fahrt weitere Personen zu- oder aussteigen können. So können Verkehrs- und Umweltbelastungen reduziert werden. Um in Zukunft emissionsfrei fahren zu können, werden die Fahrzeuge zudem im Sommer/Herbst 2024 durch eine rein elektrische Fahrzeugflotte ersetzt. Der Lütти ist montags bis donnerstags von 05:00 bis 01:00 Uhr des Folgetages, freitags und samstags von 05:00 bis 02:00 Uhr des Folgetages und sonn- und feiertags von 07:00 bis 01:00 Uhr des Folgetages buchbar.

Die Kleinbusse können über die Lütти-App oder telefonisch unter 0541 / 501-9889 gebucht werden. Mehr Informationen unter www.moinplus.info

Lütти
Mobilität auf App-ruf

NIMM DEN LÜTTEN!

Deine direkte und flexible Verbindung von A nach B auf Abruf.

Getestet durch:
Landkreis Osnabrück
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Jetzt Lütти-App downloaden!

LANDKREIS OSNABRÜCK PlaNOS

moin
mobil unterwegs

Nachhaltig leben, Klima schützen – Besser mit dem Bus



Seit beinahe 90 Jahren ist das Busunternehmen Nieporte im Herzen des Omnibusverkehrs tätig und führt stolz diese Tradition in der vierten Generation fort. Mit fast 30 Fahrzeugen in unserem Fuhrpark, darunter Linienbusse, Kleinbusse, Mietwagen und Reisebusse, sind wir bestens gerüstet, um die Bedürfnisse unserer Kunden bei Tagesfahrten und Fernreisen zu erfüllen und den öffentlichen Nahverkehr in unserer Region zu unterstützen. Wir sind stolzes Mitglied der Verkehrsgemeinschaft Osnabrück (VOS) und bedienen im Linienverkehr das gesamte nördliche Osnabrücker Land.

Als Verkehrsunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Osnabrück (VOS) stellen wir uns von Beginn unserer Partnerschaft an nicht nur den Herausforderungen der operativen Abwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), sondern übernehmen auch aktiv ihre Rolle als umweltbewusst handelnde Gemeinschaft. Mit dem Bus zu fahren, ist im Vergleich zum PKW bereits umweltbewusst. Aber die VOS will noch mehr und hat sich daher auf die Fahnen geschrieben, bei Neuanschaffung von Bussen auf die besten Umweltstandards zu setzen.

Als Familienbetrieb legen wir stets großen Wert darauf, unseren Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz zu bieten. Wir bilden aus als Berufskraftfahrer(in) im Personenverkehr und tragen dazu bei, Fachkräfte für die Zukunft zu sichern.

Nieporte

Gottlieb-Daimler Straße 8
49577 Ankum | Tel. 05462-210
info@nieporte.de



www.nieporte.eu



Rundum mobil



© Landkreis Osnabrück

Fahr mal (wieder) Bus

In der Samtgemeinde Bersenbrück ist das Auto nach wie vor mit Abstand das beliebteste Fortbewegungsmittel. Für ländliche Räume wie die Samtgemeinde ist dieser Umstand erst mal nicht ungewöhnlich, da es bisher zu wenige Alternativen gibt. Allerdings hat eine kleinräumige Untersuchung des Landkreises Osnabrück ergeben, dass die Fahrzeugdichte im nördlichen Osnabrücker Land besonders hoch ist.

Als zukunftsweisende Alternative wurde das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in den letzten Jahren sukzessive ausgebaut. Zum einen wurden in den letzten Jahren Angebotslücken geschlossen, zum anderen wurden bestehende Linien optimiert. Ein Beispiel hierfür ist die Linie 650, die nun täglich zwischen 06:00 Uhr und 22:00 Uhr Bersenbrück und Ankum mit Fürstenau verbindet.

Mit dem VOS-Pilot haben Fahrgäste die Möglichkeit, sich alle gewünschten Verbindungen jederzeit in Echtzeit digital anzeigen zu lassen. Mit dieser App hat man so den kompletten ÖPNV-Fahrplan jederzeit zur Hand. Zudem wurde die Nutzung des regionalen Nahverkehrs durch die Einführung neuer Tarife deutlich vereinfacht. Insbesondere das Deutschlandticket, das in allen öffentlichen Verkehrsangeboten im Nahverkehr gültig ist, macht das Busfahren jetzt besonders einfach.

Lütli ergänzt das ÖPNV-Angebot

Ergänzt wird das Angebot des ÖPNV seit April 2024 um einen sogenannten On-Demand-Verkehr. Darunter versteht man flexible Bedarfsverkehre, die in den öffentlichen Nahverkehr integriert werden und das Bus- und Bahnangebot ergänzen. Ziel ist es, Lücken im ÖPNV-Angebot zu schließen und Verkehrsemissionen zu reduzieren.

Seit April 2024 können auch die Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Bersenbrück auf ein entsprechendes Angebot zurückgreifen. Für dieses Pilotprojekt stellt der Landkreis der Samtgemeinde insgesamt drei Fahrzeuge zur Verfügung, die zwischen 05:00 Uhr morgens und 01:00 Uhr nachts auf den Straßen unterwegs sind.

Die Fahrzeuge können entweder über eine App oder telefonisch gebucht werden. Die „Lütli“ genannten Fahrzeuge sind an ihrer auffälligen Lackierung gut zu erkennen. Der Lütli fährt, wenn er gebraucht wird und wo gerade Bedarf ist. Dabei fährt der Lütli, anders als Taxen, nicht exklusiv für den jeweiligen Fahrgast. Eine intelligente Steuerung bündelt Fahrwünsche zu optimalen Routen. So ist es möglich, dass auf einer Fahrt weitere Personen zusteigen. Der Ein- und Ausstieg findet dabei nicht an Privatadressen statt, sondern an virtuelle Haltestellen, von denen es in der Samtgemeinde Bersenbrück ca. 2.500 gibt.

QR-Code Lütli-App





© Samtgemeinde Bersenbrück

Auf dem Weg zur Radfahrregion

Mit der stetigen Verbreitung der E-Bikes steigen immer mehr Menschen zumindest temporär öfter mal auf das Fahrrad. Um diesen Trend zu fördern und zu unterstützen, entwickelt die Samtgemeinde ein neues Radwegekonzept. Dieses Konzept soll zum einen das Radfahren sicherer machen, aber auch landschaftlich ansprechend und für Berufs- und Schulpendler

ebenso wie für den Tourismus geeignet sein. So sind aktuell verbesserte Radverbindungen zwischen Bersenbrück und Anklam sowie zwischen Bersenbrück und Althausen in der Planung. Weitere Routen sollen folgen. Darüber hinaus verfügt die Samtgemeinde über eine Vielzahl von Radrouten, die in Kooperation mit den Mitgliedsgemeinden, der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH (TOL) und der Hasetal-Touristik entwickelt wurden. Für einen entspannten Tagesausflug mit dem Fahrrad gibt es seit 2021 in Anklam zudem einen E-Bike-Verleih, der neben normalen Tourenrädern auch Kinderfahrräder, Fahrradanhänger sowie Lastenfahrräder anbietet.



© monkeybusiness/Thinkstock

Seit einigen Jahren ist die Samtgemeinde Bersenbrück auch bei der bundesweit durchgeführten Aktion Stadtradeln aktiv, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Hierbei geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die Ergebnisse dieses Wettbewerbs zeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Im Jahr 2023 (Start jeweils im Juni) haben bereits 38 Teams mit insgesamt 385 aktive Radfahrerinnen und Radfahrer teilgenommen, die im Aktionszeitraum insgesamt 117.526 km per Fahrrad zurückgelegt haben. Aufgrund des großen Erfolgs wird die Aktion auch in den kommenden Jahren fortgesetzt.

Umweltfreundlich unterwegs mit dem E-Auto

Elektroautos sind eine umweltfreundliche Alternative zu Autos mit Verbrennungsmotoren, da sie keine Stickoxide, Feinstaub und Kohlenmonoxid ausstoßen, die zur globalen Erwärmung beitragen. Doch wie nachhaltig und alltagstauglich sind E-Autos tatsächlich?

Gegenüber Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor benötigt man für die Herstellung von Elektroautos zurzeit noch mehr Energie. Das liegt hauptsächlich an der Produktion der benötigten Batterien, die noch relativ energieintensiv ist. Allerdings haben Forschung und Produktion in diesem Bereich große Fortschritte gemacht und sowohl die CO₂-Bilanz im Herstellungsprozess deutlich verbessert wie auch gleichzeitig die Reichweite der Batterien erhöht. Diese Entwicklung ist allerdings noch längst nicht abgeschlossen und es werden weiterhin große Schritte bei der Entwicklung umweltschonender Produktionsmethoden und Reichweitenerhöhungen erwartet. Somit nähert sich die Energiebilanz bzgl. der Herstellung immer mehr der Energiebilanz zur Herstellung von Verbrennerfahrzeugen an.

Die Energiebilanz von Elektrofahrzeugen ist gegenüber Verbrennerfahrzeugen insbesondere auch davon abhängig, mit welcher Energie das Fahrzeug versorgt wird. Wenn das Auto mit sog. „grünen Strom“ geladen wird, kippt die Energiebilanz relativ schnell in Richtung E-Auto. Gerade im ländlichen



© Samtgemeinde Bersenbrück

Raum mit seinen vielen Eigenheimen besteht die Möglichkeit, mit einer eigenen Photovoltaikanlage und einer Wallbox das Auto umweltschonend und kostengünstig zu laden.

Moderne E-Autos haben heute eine Reichweite von 400 bis 600 km. Für die allermeisten Bürgerinnen und Bürger ist diese Reichweite somit allemal für den täglichen Gebrauch ausreichend. Auch die Fahrt in den Urlaub ist mit dem E-Auto meist problemlos möglich. Mittlerweile gibt es in Deutschland und den meisten europäischen Nachbarländern eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur.



© Samtgemeinde Bersenbrück

Digitale Dienstleistungen der Samtgemeindeverwaltung

A

Allgemeine Anfrage
Anmeldung zu Ferienspaßaktionen
Anmeldung zu Kursen der Volkshochschule (VHS)
Anmeldung zur Ferienbetreuung
Anzeige eines Gaststättengewerbes
Anzeige eines Sterbefalls

B

Bebauungspläne einsehen
Bürgerservice - Allgemeine Anfragen
(Meldewesen, Pässe, Ausweise, usw.)

E

Einfache Meldebescheinigung
Einfache Melderegisterauskunft
Elterngeld
Erweiterte Meldebescheinigung
Erweiterte Melderegisterauskunft

F

Führungszeugnis/Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
Fundbüro

G

Genehmigung von Großraum-/
Schwertransporten
Gewerbe-An-/Ab-/Ummeldung

H

Hundesteuer (An-/Abmeldung)

I

Interaktive Haushaltspläne

K

KiTa-Anmeldung

L

Lastschriftmandat/
Mitteilung Ihrer Kontoänderung

M

Mängel oder Anregungen

P

Parkausweis für Schwerbehinderte

R

Ratsinformationssystem

U

Urkunden aus dem Eheregister
Urkunden aus dem Geburtenregister
Urkunden aus dem Lebenspartnerschaftsregister
Urkunden aus dem Sterberegister

V

Verkehrsbehördliche Genehmigung von Baustellen
Verkehrsbehördliche Genehmigung von Veranstaltungen
und Festumzügen
Vorab-Datenerfassung zur Anmeldung der Eheschließung

W

Wohngeld beantragen
Wohnungsgeberbestätigung



Inserentenverzeichnis



© Anastasia/AdobeStock

Branche/Unternehmen	Seite	Branche/Unternehmen	Seite	Branche/Unternehmen	Seite
Autohaus		Gartenpflege		Reinigungsbetrieb	
• Autohaus F.J. Fehrmann GmbH	20	• Gartenpflege Schreip	16	• Klarhaus Umweltbewusste Flächenreinigung	16
Automobilzulieferindustrie		Hallenbad – Freibad		Schornsteinfeger	
• Lear Corporation GmbH	2	• HaseEnergie GmbH	20	• Michael Höckelmann Schornsteinfegermeister	16
Autoteile		Heizung – Sanitär – Solar		Textilglas-Technologie	
• M & R Autoteile GmbH	20	• Kassubeck Heizung – Sanitär – Solar	10	• Culimeta Textilglas-Technologie GmbH & Co. KG	6
Bio-Aufzucht		• Roman Philipp Sanitär – Heizung – Klima	16	Verkehrsunternehmen	
• Lohmann Deutschland GmbH & Co. KG	12	Metallbau		• abe Ankom-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH	10
Busreisen		• HS Metallbau	10	• Lütti Mobilität auf App-ruf	24
• Nieporte	24	Optiker – Schmuck			
Garten- und Motorgeräte		• Berling Ihr Partner für die Sinne	20		
• Frommhagen Garten- und Motorgeräte Fachmarkt	10				

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.total-lokal.de**.



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:
Samtgemeinde Bersenbrück
Lindenstraße 2, 49593 Bersenbrück

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Samtgemeinde Bersenbrück, Lindenstraße 2, 49593 Bersenbrück in Zusammenarbeit mit mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh, Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Titel: © Yakobchuk Olena/AdobeStock
Rückseite: © dochl/Fotolia
Seite 1: **Fotoquelle liefern!**
Ansonsten steht der Bildnachweis am jeweiligen Foto.

49593086 / 1. Auflage / 2024

Druck:

Papier:
Umschlag: 250 g/m² Circle-Offset Premium Whithe
Inhalt: 120 g/m² Circle-Offset Premium Whithe

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

